Ressort: Kultur

Stadt Halle will große "Spontanpartys" erlauben

Halle/Saale, 16.04.2013, 22:57 Uhr

GDN - Sie heißen "Spontanpartys", "Facebook-Partys" oder "Open Airs" und haben in den letzten Jahren in der ganzen Republik für Ärger und teure Polizeieinsätze gesorgt - die Stadt Halle in Sachsen-Anhalt zeigt sich künftig besonders tolerant. Der parteilose Oberbürgermeister Bernd Wiegand stellte am Dienstag eine bundesweit wahrscheinlich einmalige Regelung vor, wonach alle offiziellen Grillplätze der Stadt, darunter attraktive Flächen in Parks und an Seen, für Feiern bis 500 Personen freigegeben werden.

Werden mehr Gäste erwartet, stellt die Stadt zwei weitere Flächen bereit. Ähnlich wie bei Demonstrationen müssen die Partys nicht genehmigt, aber angemeldet werden, 24 Stunden im Voraus und bei Wochenendfeiern bis Freitagmittag um 13 Uhr. Dabei gilt eine Lärmgrenze von 103 Dezibel. "Wir wollen dieses Verfahren in diesem Jahr ausprobieren. Mal sehen, was passiert", so der Oberbürgermeister, der erst im letzten Jahr gewählt worden war und dem jungen Partyvolk zuvor eine Lösung versprochen hatte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12032/stadt-halle-will-grosse-spontanpartys-erlauben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619